Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 88 (1962)

Heft: 23

Illustration: [s.n.]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Stellen für die Damen

«Mein Name ist Rainer Hohn», stellte sich einer vor. «So?», sagte der andere, «und wie heißen Sie denn?» Reiner Hohn ist auch, was heute noch mitunter für harte Arbeit geboten wird:

Gesucht per in gepflegten Eta-genhaushalt in Zurich-Fluntern zu 3 Er-wachsenen jüngere, tüchtige (60543n

Hausangestellte

mit guten Kenntnissen in Küche und Haus-halt. Hohn Lohn, reichliche Freizeit.

Seit das Benzin aufgeschlagen hat, muß das Tank-stellenpersonal offenbar auf Umsatz trainiert wer-

GESUCHT junge fleissige Frau als

Tankwartin

für gutgehende Servicestation. fängerin wird ausgebildet.

Als Kantonsputzerin für St.Gallen, also für eine Bodenfläche von 2013,5 Quadratkilometern, mögen sich nur kräftige Damen melden:

Kennen Sie den Schweizer Schlager: «Kleine Frau an der Bar, du bist einfach wunderbar ...»? Vielleicht besteht da ein Zusammenhang:

Gesucht nach

-rau

(zum Abfüllen) für ca. 4 Tage pro Woche.

Prachtspöstchen in ein Büro, wo vermutlich vorwiegend faule Witze erzählt werden, über die der Chef ohne Unterstützung von außen nicht lachen kann:

eine tüchtige Mitarbeiterin, die

dem Chef fleißig unter die Arme greift, preBend stenographiert und geläufig maschinenschreibt. Es ist eine abwechslungsreiche und interessante Arbeit im Annoncenwesen.

Andere, ganz gewaltig tüchtige, greifen lieber zum

Wandelnder Terminkalender

bei Konferenzen des In- und Auslandes und Blitzableiter im Gewitter des Geschäftslebens, mit Nerven wie Brückenpfosten, so stellt sich unerschütterliche Berlinerin, 23 (Handels-examen) den Posten als Ihre Reise- und Privatsekretärin vor.

Seit die Stenotypistin Ferda Grove in England als Solistin in einem Konzert für Orchester und Schreib-maschine den Solopart tippen durfte, werden rumba-, chachacha- und twistrhythmussichere Bürolistinnen bevorzugt:

Um unseren Mitarbeiterstab zu erweitern, suchen wir

Stenotaktylos und kaufm. Angestellte

für Korrespondenz in der Muttersprache (deutsch oder französisch) nach Diktat und selbständig

Endlich wird uns übrigens klar, was Daktilo ungefähr bedeutet: Handlangerin.

Offene Stellen bei der Stadtverwaltung

Das Municipio Locarno hat nachstehende Stellen zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

- 1. Die Stelle eines Maurers, Gehalt Franken 6800-8360 plus Familien- und Kinderzulagen.
- Die Stelle eines Handlangers, Gehalt Fr. 5700—7080 plus vorerwähnte Zulagen.
- 3. Die Stelle einer Daktilo, Gehalt wie unter 2.

Eine wertvolle Arbeitskraft für den Betrieb «O sancta simplicitas >:

Direktrice

selbständig, einfaltsreich, möchte sich verändern.

Ja ja, der Mangel an jungen, geeigneten Arbeits-kräften!

Am 25. Dezember feierte die in Zofingen wohnhafte, aber sich zurzeit im Altersheim im Wiesengrund in Stäfa aufhaltende Frau Elise Hacheten der Zorig die Vollendung ihres 100. Lebensjahres. Eine Abordnung des Gemeinderates überbrachte ihr die Glückwünsche der Behörde und der ganzen Bevölkerung und als Geschenk auf ihren Wunsch einen Lehrsessel. —

